

Die „Pole“ bestätigt

Der VW-Konzern hat seinen Absatz im Großkundengeschäft in den ersten drei Quartalen 2008 weiter erhöht.

So wurden nach Angaben aus Wolfsburg von Januar bis September auf dem deutschen Pkw-Flottenmarkt mit einem Fuhrpark von mindestens zehn Fahrzeugen 120.348 Konzernfahrzeuge neu zugelassen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 (113.061 Einheiten) ein Plus von 6,5 Prozent.

Im Gleichschritt mit dem ebenfalls um 6,5 Prozent gewachsenen Flottenmarkt konnte der VW-Konzern mit den Marken Volkswagen, Audi, Seat und Skoda seine deutliche Marktführerschaft damit bestätigen.

Marktführer im Pkw-Segment blieb die Marke Volkswagen mit einem Plus von 6,5 Prozent mit 74.573 (Vorjahr 70.022) Einheiten vor Audi mit einem Plus von 7,6 Prozent und 36.399

(Vorjahr 33.837) neu zugelassenen Fahrzeugen. Die Marke Skoda konnte ihren Absatz als zweitbesten Importeur um 2,8 Prozent auf 8.592 (Vorjahr 8.356) neu zugelassene Fahrzeuge steigern.

Wesentlichen Anteil an dieser Steigerung hatte laut „Radio Wolfsburg“ der VW Passat als absolute Nummer eins im Flottenmarkt mit 25.001 zugelassenen Fahrzeugen vor dem Audi A4, der seine Absatzzahl um 32,2 Prozent auf 9.697 zugelassene Fahrzeuge deutlich steigerte. Den dritten Rang im Modellranking schaffte der VW Golf, der trotz Modellwechsel ein Plus von 45,9 Prozent auf 17.595 zugelassene Fahrzeuge erzielte. Der Skoda Octavia war mit 5.438 Einheiten bestes Import-



Foto: VW/dtp/Neigel Trebhorn

modell im Ranking. Im separat erfassten Markt der leichten Nutzfahrzeuge (bis fünf Tonnen zul. GG.) konnte die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge mit einem Plus von 6,1 Prozent auf 20.738 zugelassene Einheiten die Marktführerschaft nochmals ausbauen.

„Trotz eines zunehmend schwierigen konjunkturellen Umfelds ist der deutsche Flottenmarkt in den letzten Monaten gewachsen. Wir konnten mit sehr guten Ergebnissen nachhaltig unsere Spitzenposition im Wettbewerb behaupten“, kommentiert Dr. Stefan Brungs, Leiter Volkswagen Group Fleet International. RED Af

Neue Leasman-Version

Die Delta pro veris AG hat Leasman, die Software zur Abbildung der Kernprozesse bei Leasinganbietern und Fuhrparkmanagement-Dienstleistern, im neuen Release 5.11 veröffentlicht. Erhöht wurde dabei die Sicherheit im Kreditrisikomanagement. Die Verwaltung des Kreditlimits und der Bonitätskennzeichnung von Leasingnehmern erfolgt ab sofort über neue, separate Zugangs- und Bedienerberechtigungen. Zudem erlaubt Leasman jetzt das Hinzufügen von Serviceleistungen in bestehenden Verträgen per Massenvertragsänderung. So können nun mit wenigen Klicks einer großen Anzahl an Verträgen neue Serviceleistungen zugeordnet werden. Eine Funktionserweiterung hat ferner der Fahrzeugkonfigurator Leasman CCC erhalten. Ausgestattet mit neuen Optionen ist die Software jetzt direkt am Point-of-Sale einsetzbar.

Vertrauen Sie Ihrem Leasing-Partner blind?



Nebulöse Leistungsbeschreibungen und unklare Abrechnungsmodalitäten kommen uns nicht in die Tüte! Bei Athlon Car Lease wissen Sie von Anfang an, was Ihr Leasingvertrag kostet und was alles enthalten ist – wie auch unser Angebot rechts sehr schön durchblicken lässt.

Transparenz hat viele Seiten.

Mehr attraktive Komplett-Angebote zu klaren Konditionen finden Sie auf

www.athloncarlease.de/selections

Ausblick mit Durchblick

Ford Kuga Trend 2.0 TDCi
2x4 (100kW) Diesel
Leasingrate nur

379,- Euro/Monat

inkl. Finanzierung, Reparatur, Wartung, jeweils 1 zusätzlicher Satz Sommer-/Winterreifen, 2 Tankkarten
Laufzeit 48 Monate,
Laufleistung 30.000 km/Jahr



Abg. ähnlich

Klarer Vorteil. Deutlich Athlon